

Umgang mit kranken und verletzten Rindern, Teil 1

Termin: 08. März 2024
Uhrzeit: 9.30 – 17.00 Uhr (Tag 1)
Ort: Landwirtschaftliches Zentrum
 Baden-Württemberg (LAZBW)
 Atzenberger Weg 99
 88326 Aulendorf



Fortbildungsdauer: 6 Std.

LAZBW

09:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde <i>Referenten</i>
09:45 Uhr	Rechtliche Aspekte Umgang mit kranken Rindern, Nottötung, Transportfähigkeit <i>Dr. Katharina Stang, Linda Steybe, Stabsstelle Tiergesundheit, Tierschutz und Verbraucherschutz am Regierungspräsidium Tübingen</i>
10:45 Uhr	Wie erkenne ich die kranke Kuh? Checkliste, Vorgehen und Entscheidungen <i>Dr. Theresa Scheu, Hofgut Neumühle</i>
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Fallbeispiele Vorgehen bei häufigen Erkrankungen <i>Dr. Theresa Scheu, Hofgut Neumühle und Dr. Alexandra Hund, LAZBW</i>
15:00 Uhr	Bericht aus dem Alltag des RGD Chronisch kranke Tiere: Was ist vertretbar bezüglich der Balance zwischen schlechten Aussichten und Schlachtbarkeit? <i>Dr. Hans-Jürgen Seeger, RGD Aulendorf</i>
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Ethische Aspekte bei der Tötung von Tieren <i>Daniel Wawrzyniak</i>
16:45 Uhr	Abschlussdiskussion
17:00 Uhr	Ende Tag 1 der Veranstaltung

Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW), Atzenberger Weg 99, 88326 Aulendorf

Internet: www.lazbw.de

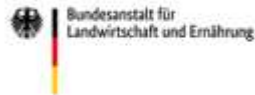
Die **Online-Anmeldung** ist erforderlich bis zum **1.3.24**.

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



Bitte bei Anmeldung beachten: Im Herbst 2024 wird eine Fortführung dieses Kurses (Teil 2) angeboten, wo es konkret um die Nottötung mit praktischen Übungen an einem Modell geht. Sie werden rechtzeitig per E-Mail darüber informiert. Bei Interesse können Sie diesen Kurs dann buchen, wenn Sie an Teil 1 teilgenommen haben.

Die Veranstaltung wird über das Projekt Netzwerk Fokus Tierwohl vom BMEL gefördert.

Die Teilnahme ist daher kostenfrei.

Weitere Informationen zum Netzwerks Fokus Tierwohl finden Sie unter: www.fokus-tierwohl.de